



„Ein Ziel vor Augen.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

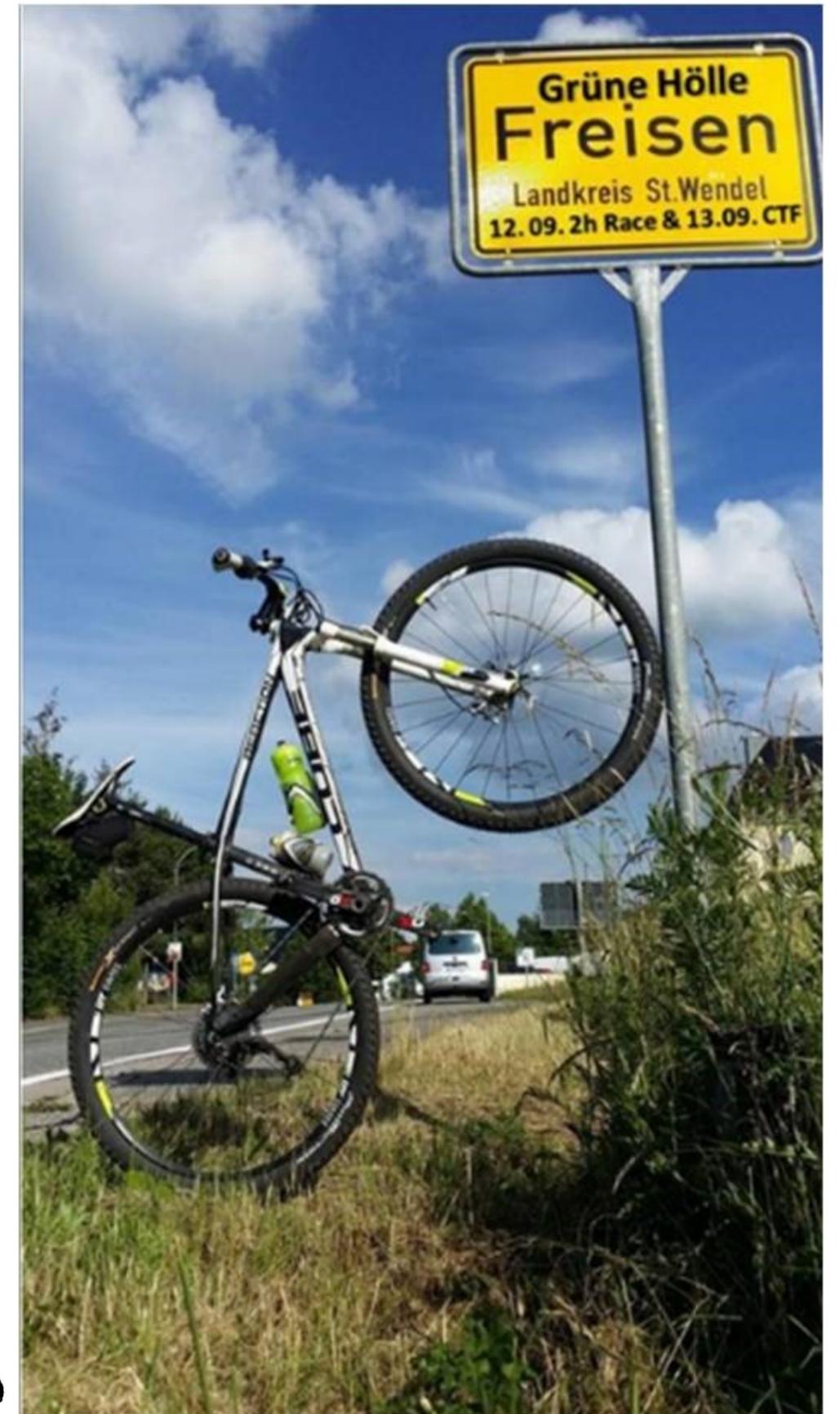
Wir machen den Weg frei.

Was auch immer Sie antreibt, wir helfen Ihnen dabei, Ihre Wünsche und Ziele zu erreichen. Das ist unser Grundprinzip, unsere Verpflichtung als Genossenschaftsbank. Dazu zählt auch, dass unsere Mitglieder aktiv über unseren Kurs mitbestimmen können. Dass wir uns um die Sicherheit Ihrer Anlagen kümmern. Und dass wir natürlich vor Ort immer für Sie da sind. **Überzeugen Sie sich doch am besten selbst.**

[www.unserevolksbank.de](http://www.unserevolksbank.de)



# Grüne Hölle Freisen





Wir bringen Sie auf Touren.  
Damit auch in Zukunft alles rund läuft.

 **Kreissparkasse  
St. Wendel**

Mit vollem Einsatz und noch mehr Freude über Stock und Stein. Und dann durchstarten Richtung Zukunft. Bei allem, was Sie dann in Gang setzen, dreht sich vieles auch um Geld. Damit dabei alles rund läuft, kommen Sie gleich zu uns. Wir erwarten Sie mit guten Tipps zu Schule, Studium, Beruf und allem, was Sie auch finanziell auf Touren bringt – vom Girokonto bis zu guten Ideen für Ihre Zukunft. Am besten gleich mal reinschauen bei uns! **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



- Autogas-Umrüstung – Autoglas
- Reparaturen aller Fabrikate
- Elektronische Achsvermessung
- Hauptuntersuchung – Abgasuntersuchung
- Unfallinstandsetzung
- Mietwagen – Reifenservice
- Neuwagen – Jahreswagen
- Gebrauchtwagen mit Garantie
- Finanzierung
- Leasing – Versicherungen

 ***martin-zettl***

66629 Oberkirchen • Gartenstrasse 2  
Telefon (0 68 55) 99 71-0

e-mail: [fahrzeuge@automartin-zettl.fsoc.de](mailto:fahrzeuge@automartin-zettl.fsoc.de)  
[www.automartin-zettl.de](http://www.automartin-zettl.de)

Wir begrüßen den  
jüngsten Spross  
der Höllen-  
Familie!

Luisa Mia Weisgerber;  
geb. am 26.08.2015  
in München ♥  
...und dem Papa Olli:  
noch alles Gute zum 40. !



Unvergessen: Stefan, Sieger S1 GHF 21014

Sehr geehrte Radsportfreunde,

ich freue mich sehr, Sie auch in diesem Jahr zu unserem Radsportwochenende in der Gemeinde Freisen begrüßen zu dürfen. Veranstalter dieses Events, das bereits zum 11. Mal durchgeführt wird, ist der MSC Mithras e.V. mit der Radsportgruppe Grüne Hölle Freisen. Sehr froh bin ich darüber, dass das Interesse der Radsportler weiterhin ungebremst ist und wieder die Sportlerinnen und Sportler ihre Geschicklichkeit mit dem Rad bei uns unter Beweis stellen wollen.



Bei dem MTB-Rennen am Samstag kommen alle Rennfahrer auf ihre Kosten. Egal ob bei dem 2-Stunden-Rennen oder auch bei dem Kinderrennen; jeder kann seine Ausdauer testen und an seine Grenzen gehen.

Sonntags dürfen sich alle Tourenfahrer auf vier abwechslungsreiche Strecken in und um unsere Gemeinde freuen. Diese sehr beliebten Strecken sind weit über unsere Grenzen bekannt und viele Radfahrer freuen sich auf die erlebnisreichen Touren.

Beide Tage zählen zum MTB Cup Saar Pfalz, der von der Grünen Hölle Freisen mit organisiert wird.

Ich danke den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die viel Zeit und Mühe in die Organisation und Durchführung dieses Wochenendes gesteckt haben.

Der Radsportclub Grüne Hölle Freisen ist in unserer Gemeinde ein Verein auf den ich sehr stolz bin. Der Verein zeigt nicht nur an diesem tollen Wochenende sein großartiges Engagement. Er ist ein aktiver Verein, der sich u.a. sehr in der Jugendarbeit engagiert. Auch in unserer Verwaltung dürfen wir jederzeit mit Unterstützung rechnen und kommen oftmals und gerne auf die Hilfe der Radsportfreunde zurück.

Dem Team der Grünen Hölle Freisen wünsche ich eine gelungene und erfolgreiche Veranstaltung, den Gästen einen schönen Aufenthalt und den Radsportlern natürlich viele erlebnisreiche Touren.

Es grüßt Sie recht herzlich

Ihr

Karl-Josef Scheer

Bürgermeister der Gemeinde Freisen

# Ralf Keller



Meisterbetrieb

Hindenburgstr. 1a  
D-66629 Freisen

Telefon: 06855-18 30  
Fax: 06855-18 31  
Mobil: 0175 9 03 54 02  
E-Mail: ralf-keller@msn.com

Heizungsanlagen .... Solaranlagen .... Sanitärbedarf ....  
Badgestaltung .... Kundendienst

Bei uns läuft die Ware  
nicht vom Band -  
wir schaffen noch  
mit Herz und Hand!

# Bäckerei & SCHEER Konditorei



**Oberkircherstraße 26  
66629 Haupersweiler  
Tel: (0 68 55) 2 66**

Danke Danke Danke,

an alle Sponsoren, ohne die wir das Wochenende nicht finanzieren könnten, alle Helfer ohne die wir das Wochenende nicht durchführen könnten, an die Fahrer für die wir das überhaupt alles tun (obwohl.... vielleicht tun wir es auch ein kleines bisschen für's eigene Ego...und weil wir eure Posts und euer Feedback auf unserer Seite und in diversen Foren so unglaublich geil finden...), an alle Eltern die die Nachwuchsarbeit so toll unterstützen, an die befreundeten Vereine, an die Besucher und Zuschauer, die Anfeurerer, die Kuchenspender, die Waldfeiger und und und....

Einfach Dankeschön!



## H & W

Bauelemente

• TORE • TÜREN • FENSTER • ANTRIEBE  
• ROLLADEN • MARKISEN

*Hell & Werle*  
Rückweilerstr. 2 • 66629 Freisen  
Tel.: 0 68 55 - 78 49  
Fax: 0 68 55 - 18 42 81  
Mobil: 01 60 - 94 71 42 93 (Herr Hell)  
Mobil: 01 60 - 94 71 47 18 (Herr Werle)





**TOTAL**

## **Tankstation Oliver Müller**

**Hauersweilerstraße 1, 66629 Freisen - Oberkirchen**

**Eigener Backshop - täglich frische Backwaren**

**Getränkemarkt - wöchentlich Sonderangebote**

**Großer Eisschrank mit Eiswürfel und Crushed Eis**

**Wagenpflege in Vollautomatische Waschstraße**

**Leistungsstarke Sauger**

### Öffnungszeiten:

**Mo - Fr: 06:00 – 20:00 Uhr**

**Sa: 07:00 – 20:00 Uhr**

**So: 08:00 – 20:00 Uhr**

Die Erde ist eine Scheibe und Fische fahren Fahrrad... Nein, die Erde ist eine Kugel und Hunde, Höllenhund fahren Fahrrad.

Höllenhunde fahren nicht nur Fahrrad, sie kümmern sich auch um den sportlichen Nachwuchs, machen Trailpflege, organisieren Veranstaltungen rund ums Rad und tun auch gerne mal was Gutes.

Höllenhunde? Ja, genau, Höllenhunde. So nennen sich die Biker und Helfer der Grünen Hölle Freisen.

Jetzt mittlerweile schon im 11 Jahr, seit Gründung unserer Radsportgruppe, sind wir Jünger und Aktiver wie nie zuvor.

Unsere Welpen, die Jüngsten der Höllenhunde „trainieren“ in unserem freitagtäglichem Jugendtraining, sind genau so fleißig wie unsere „ältesten“ mit 18 Jahren. Mittlerweile sind wir so stark gewachsen, dass wir nur noch begrenzt, bei den Jüngsten schon gar keine Kinder mehr aufnehmen können. Das liegt nicht an uns, das liegt an der Führsorgepflicht. Wir haben einfach zu wenige Trainer und oder Betreuer.

Wir in der Grünen Hölle Freisen sind alles, nur eines sind wir nicht, wir sind weit davon entfernt eine konventioneller Veranstalter zu sein. Diese Wochenende dient dazu, all unsere Aktionen rund um den Radsport zu unterstützen. Unser Nachwuchs fordert uns, und wir geben gerne. Wer uns nicht mit Manpower unterstützen will oder kann, der darf gerne an diesem Wochenende ein kühles Getränk und ne Wurst mehr verzehren. Es ist von allem reichlich vorhanden.

So lasst uns auch in diesem Jahr die Hölle feiern. Den eines ist sicher, bei uns in der Hölle bist du im Himmel...

Uwe Glasen, Höllenhund Jupp



**Frank Becker**  
**TV-VIDEO-HIFI-SAT**  
**Kundendienst . Meisterservice**  
**Georg-Friedrich-Händel-Str. 6**  
**66629 Oberkirchen**

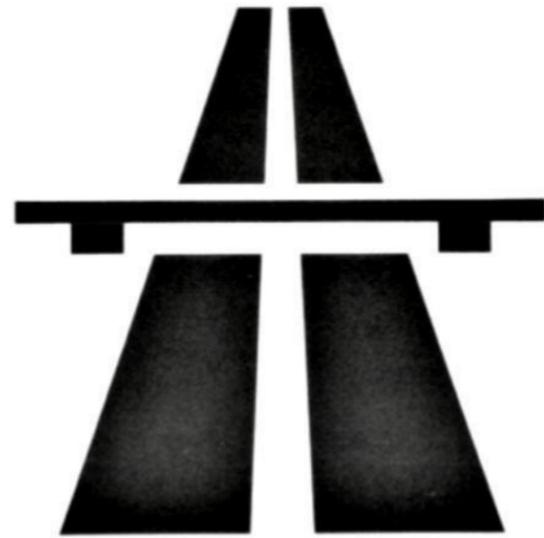
---

**Tel. (06855) 70 50**  
**Fax (06855) 77 51**  
**eMail: info@tvbecker.de**



**Markenprofi**  
Für alle, die mehr wollen.

# Bierstraße



## Getränkemärkte

- o Getränke - Groß- und Einzelhandel
- o Partyzubehör

**KARLSBERG**  **URPILS**

- o in Freisen, Bahnhofstraße 37  
Tel. 06855-996030

[www.die-bierstrasse.de](http://www.die-bierstrasse.de)

Inhaber Alexander Linz  
Handy: 01726616030

### Techniktraining einmal anders...

Gerne sind wir der Einladung unseres Sponsors GLOBUS gefolgt und legten mit unserer Jugendabteilung ein Sondertraining auf dem Parkdeck bei Globus in St. Wendel ein. Unter der Leitung von Dr. Dominik Schammne (2exercise), durften wir zusammen mit weiteren Vereinen aus dem Saarland ein professionelles



Techniktraining absolvieren. Unseren Kids hat es sichtlich Spaß gemacht und die Trainer nahmen ein paar Ideen und Anregungen mit. Einige Kunden staunten nicht schlecht was die Kids mit ihren Rädern schon anstellen können und wie man auf begrenztem Raum ein richtig gutes Radtraining organisieren kann. Ein Dutzend Europaletten, ein paar Bretter und Kanthölzer reichten hier völlig aus. Bedanken wollen wir uns bei Franz-Peter

Mailänder vom RV Tempo Hirzweiler und bei Dr. Dominik Schammne von 2exercise.



**Fahrerschule**  
**Anja**  
**Schmitt-Schumacher**

66629 Freisen, Rohrbacher Str. 1  
66606 Niederkirchen, Kuseler Str. 7a  
Tel. 06855/825 oder 0171/5254178  
Theoretischer Unterricht u. Anmeldung:  
Montag in St. Wendel-Niederkirchen  
Mittwoch in Freisen  
jeweils von 18.30 - 20.00 Uhr

**Weiselbergbad**

Café Restaurant

Caféteria im  
**Weiselbergbad**

Inh. Angelika & Julia Ferdinand  
Zum Schwimmbad  
66629 Oberkirchen

Fon: 06855 - 15 15

Café Restaurant

## 10 Jahre CTF in Freisen

„Mann, war das geil!“ Wir prosten uns nach getaner Arbeit zu und ziehen einen kräftigen Schluck aus der Flasche. Wir sind euphorisch nach Uwes Erfolg mit seinem ersten Rennen. „...und nächstes Jahr machen wir ne CTF!“ Platzt es aus mir heraus.“ So eine wie die Wildsau! Wir haben ja auch schöne Trails! Nein, noch spektakulärer, kniffliger und bergiger sowieso! Eine Rundstrecke gespickt mit allen Sehenswürdigkeiten unserer Gegend“ Andreas ist gleich Feuer und Flamme. Uwe schaut skeptisch, ist eher wenig begeistert – hat er ja erst Monate der Vorbereitung hinter sich und weiß worauf wir uns da einlassen wollen. Wie wir das stemmen wollen? Fragt er. „Wir machen einfach zwei Veranstaltungen zu verschiedenen Terminen. Den Rest organisieren wir schon!“ Ich bin leicht sauer weil Uwe nicht unsere Euphorie teilt. Aber kein Grund dafür, Uwe zieht mit, er hat ja auch sein „Grüne Hölle“ Projekt mit unserer Hilfe durchgezogen.



Die nächsten Ausfahrten sind ausschließlich auf Trailsuche ausgelegt. Jede Rückegasse, Wildpfad, alte Trampelpfade werden abgefahren, wieder hergestellt. Alle erfolgversprechenden Waldgebiete durchforstet. Überraschend schöne Abschnitte werden gefunden und gesäubert, Verbindungen geschaffen. Der Wald gereschelt. Die Pfalz wurde neu entdeckt, das Streckennetz bis nahe der Lichtenburg ausgeweitet.

Auch neue Freunde wurden gefunden, Heiko war auf einmal da, im Wald gefunden auf seinem Mountainbike, wie ein scheues Reh, erst mal geschnuppert, dann zutraulicher und seit einem Jahrzehnt nicht mehr wegzudenken – fest verankert mit der Grünen Hölle auf Gedeih und Verderb – unser CTF Trailmaster.

Genehmigungen, Versicherungen mussten eingeholt werden, auch alles Neuland. Besonders die Pfälzer Ecke kostete einiges an Nerven bis die untere Naturschutzbehörde und ein Ministerium in Speyer ihr ok gaben. Gegen Gebühr versteht sich. Freunde und Familie wurden als Helfer aquiriert. Am 24. Juli 2005 war es dann soweit. Auf dem Sportplatzgelände wurde ein Zelt aufgebaut. Die ersten Autos fuhren vor. Gänsehaut! 66,6 km lang und 1350 Hm hatte unsere erste CTF. 145 Starter waren dabei. Danke.

10 Jahre ist das jetzt her und nichts hat sich geändert: Nix für Weicheier! No Ballads!!! Und immer noch Gänsehaut.

Cu in Hell, Snison

**Metzgerei Schumacher**

Metzgerei Partyservice

Freisen

Ringstrasse 14 Baumholderstrasse 1

Tel.: 0 68 55 / 6783 Tel.: 0 68 55 / 250

Juniores



Provinzialstr. 42  
66557 Hüttigweiler  
Tel.: 0 68 25 - 22 03

Tritschlerstr. 7  
66606 St. Wendel  
Tel. 0 68 51 - 99 4000



# Schmidt

...wir bringen Sie in Bewegung



## Ihr starker Partner rund ums Auto !



# auto MÜLLER GmbH



Ihr Renault und Dacia Vertragshändler in

66606 St. Wendel • Tritschlerstr. 1 • 0 68 51 / 80 82 0

FORST- UND GARTENGERÄTE  
**Joachim Wilhelm**  
*Gut versorgt!*

- Große Sortimente am Lager
- Reparaturwerkstatt
- Kompetente Fachberatung

**DOLMAR** **DOLMAR**

66687 LOCKWEILER • Zum Dippelborn 1 • Tel.: 0 68 71 - 72 77 • [www.wilhelm-lockweiler.com](http://www.wilhelm-lockweiler.com)

**Husqvarna**

**AS**  
**MOTOR**

ratloparts®

**G**  
**GRANIT**  
 QUALITY PARTS

**HONDA**  
 The Power of Dreams

**PFAFFER**  
 SCHUTZBERLEIDUNG MIT SYSTEM  
 HOHENEMS - AUSTRIA

**Behler**  
 MASCHINEN



Wir sind für Sie da:

Montag – Freitag:

8.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr

Samstags

8.00 - 12.00 Uhr

[WWW.WILHELM-LOCKWEILER.COM](http://WWW.WILHELM-LOCKWEILER.COM)

### Aus der Trainer-Ecke

Uff - hab ich ein mulmiges Gefühl im Magen. Hab mich doch tatsächlich dazu durchgerugen unseren Nachwuchsbikern alle Freiheiten zu geben, um neue Streckenabschnitte für unser MTB-Rennen zu bauen.

Weiß nicht wirklich, was mich erwartet - eine endgeile Stonewall vielleicht oder gar Dirtlines, die man so krass geil runterflowen kann bis dass dir die Skills fett flashen...ab sofort steht bei mir jeden Abend eine Bike-Vokabel-Lernstunde auf dem Programm - muss ja als Trainer mitreden können. Sickes Durchschreddern einer tricky Freeridesection bedeutet zum Beispiel in der Sprache eines Vierzigjährigen: Das Risiko-in-Kauf-nehmende-Durchrasen einer mit Hügeln und Absätzen versehenen Geländeformation. Aha, scheint ja gar nicht besonders anders zu sein, als das was wir früher in dem Alter auch gemacht haben. Da bin ich mit meinem Bonanzarad solange über den Sandhügel am Sportplatz gesprungen, bis das gute Teil alle Viere von sich gestreckt hat. Alda, die Wing ist ja voll kranked - so oder so ähnlich würde man wohl heute dazu sagen.

Habe den Jungs und Mädels eine Woche Zeit gegeben, um was zu planen. Montagabend ist dann Showtime und was ich da sehe haut mich voll vom Hocker. Rechne mit planlosen Ideen - werde aber vor vollendete Tatsachen gestellt - tolle neue Linien mit integrierten Anliegern, alles sauber ver- und bearbeitet - finde wahrlich nix zum Meckern - klasse - sau gudd - so addict!



Salon  
 Susanne Jentes



Schulstraße 20  
 66629 Freisen  
 Tel.: 06855/445

Da kommen Jugendliche über 10 Km mit dem Rad - Wasser, Kuchen und drei Grubenschaukeln vom Opa im Rucksack und verbringen ihre Ferientage mit Streckenbauen für uns Honks - wie geil ist das denn??? Fegen, mähen, rechen, kehren, hacken, schaufeln - alles in der Gruppe und jeder hat sichtlich Spaß dabei.

Von wegen die Jugend von heute weiß nichts mehr mit sich anzufangen - seht und erfahrt es beim Rennen selbst!!!

In dem Sinne - viel Spaß beim Steinmann-Moschen...

Thomas

## Stoneman Miriquidi – Mai 2015



162 KM Pure Mountainbike Emotion – 2 Länder, 9 Gipfel, 4.400 Höhenmeter – alles an einem Tag. Die Höllenhunde Andreas Fox, Karsten Marx, Uwe Glasen, Michael Alles, Thomas Dausend, Peter Martin und Jochen Martin sowie unsere Freunde Richard Warken und Sandro Jung nehmen sich dieser Herausforderung an.

Start Samstag 6:30 Uhr

'Dö höbt öhr ööch öber dön schlöchstön Dööch ön dör Wöchö öösgösööcht'. Die Dame an der Rezeption zeigt Mitleid - in der Tat sind die Wetterprognosen nicht so rosig. Egal - noch schnell ein Gruppenfoto gemacht und es geht mit einer halben Stunde Verspätung los. Die Gewichtsoptimierung am Mann hat bei dem ein oder anderen etwas länger gedauert.

Erlabrunn - zum Aufwärmen steht direkt ein Anstieg auf Feldwegen an - es geht hoch zum Auersberg. Gemütlich - Gelegenheit zum abschließenden Feintuning - Sattelhöhen werden austariert, Rucksacksitz optimiert. Das Wetter ist bewölkt, Temperatur dennoch angenehm - Windstopperausziehstopp.

Auersberg 1.019 m - Ankunftszeit 7:30 Uhr

Auf dem Gipfel sind wir richtig warm - Sonne strahlt mit uns um die Wette und die letzten Meter haben auch die innere Körpertemperatur hochgefahren - erste Schweißperlen rinnen aus dem Helm. Die Brille hängt bereits am Rucksackgurt.

Freudiges Abstempeln und leicht aufgeregtes Nachfragen, wie rum die Karte einzustecken ist. Ist doch alles bestens erklärt - auch wie es bis zum nächsten Gipfel streckenmäßig weiter geht.



Blatenský vrch 1.043 m - Ankunftszeit 9:00 Uhr

Erster Berg in Tschechien - wir sind alle durch die Grenzkontrolle gekommen, obwohl Kiss Club und Basartreiben durchaus verlocken könnten - wir haben doch keine Zeit und oben auch kurzfristig wenig Luft - knackiger Anstieg auf so was ähnlichem wie Trail. Überhaupt - wo sind die Trails beim Stoneman-Trail bisher? Stört aber eigentlich keinen wirklich. Kommen gut voran. An der Lochstation finden sich Reliquien aus der Knutschkneipe...

Plešivec 1.028 m - Ankunftszeit 9:40 Uhr

Es wird härter - die Anstiege länger - recht trostlose Gegend - Skigebiet ohne Schnee sieht übel aus und lässt sich deswegen auch nicht schöner fahren. Beim Lesen der Hinweistafel kommt Vorfremde auf - es wird empfohlen, bei der folgenden Abfahrt den Sattel abzusenken. Ich informiere die Kollegen - "Drauf gepfiffen, wird schon nicht so steil werden" - so zumindest die sichtbaren Gedanken mancher.

Okay - es wurde nicht steil, sondern STEILER! Geröllpiste mit dicken losen Steinen - Kurvenfahren quasi unmöglich. Mancher findet doch noch Halt und macht den Sattel runter. Ich fahre vor, wähle die Linie an der Wiese und lache mich unten fast schlapp - 8 Skihasen mit Bike und Höllenkluft stolpern den Berg runter. Kurzes Durchatmen und weiter geht es die Naturrodelbahn runter.

Außer ein paar Bekannten nichts getroffen. Zurück zum Rad stolpere ich erneut über meine eigenen Füße, hat aber hoffentlich keiner gesehen. Übergebe an Sandro Jung, der im wahrsten Sinne des Wortes über die Piste fliegt. Auch bei Sandro merkt man, dass er seine Trainingsschwerpunkte eher nicht auf das Schießen ausgerichtet hat – 3 Starter und schon ganze 4 Treffer...die macht Stefan alleine und schickt Thorsten Schneider los. Wir haben auf der Piste zwar einen großen Vorsprung, aber schon jetzt deutet sich an, dass es für den Gesamtsieg eng wird. Denn für jeden Fehlschuss werden 45 Sekunden auf die Fahrzeit aufgerechnet – auch beim Fahrkartenschießen liegen wir ganz vorne. Karsten muss uns also am Schießstand rausreißen, was ihm mit zwei Treffern nur bedingt gelingt. Da Thorsten auch 4 Treffer gelandet hat, muss Ralph Simon die Kiste eigentlich nur noch nach Hause schaukeln. Drei Treffer - toll - den Sieg haben wir trotz schnellster Laufzeit mal schön verballert. 14 Uhr Start des zweiten Blocks, wieder mit sieben Teams, davon sage und schreibe 4 von uns. Sascha Büsgen, Niklas Martin, Jean-Pierre Schillo und Heiko Presser geben zwar auf der Piste ebenfalls Gas ohne Ende, aber auch hier scheint das Lasergewehr nicht richtig justiert gewesen zu sein. Dazu starteten noch die drei Jugendteams mit Florian Baur, Nils Dimter, Lara Büsgen und Daniel Simon - Platz 1 bei den Jugendlichen - sowie Finn Dausend, Elias Theis, Leonard Britz und Luca Schillo - zweiter Platz im Endklassement - und das Beste zum Schluss - unser Girlie-Team mit Clara Alles, Nora Büsgen, Jasmin Simon und Emily Backes mit dem dritten Gesamtrang. Waren die Anfeuerungsrufe bei den Erwachsenen schon aller erste Sahne, so wurden unsere jungen Starter frenetisch bejubelt - Daumen hoch. Das ganze getoppt hat dann aber noch Elias Theis. Ihm gelangen als einziger im gesamten 56-köpfigen Starterfeld fünf Treffer - Wahnsinn!!! Bleibt noch das Endergebnis bei den Erwachsenen...



Platz 1 - Team GHF2  
mit Andreas Fox, Ralph Simon,  
Thorsten Schneider, Stefan Wommer



# FAHRSCHULE

Alle Klassen

Rita & Dieter

**Schulungszentrum für LKW- und Busfahrer  
Aus- und Weiterbildung / ECO-Training**

**Beschleunigte Grundqualifikation  
und Weiterbildung gemäß BkrFQG.**

**KI.C-Ausbildung auch als Intensivkurs möglich**

**KI. BE-Ausbildung auch mit Pferdeanhänger möglich**

**Schulungsräume:**

**Freisen (Kreise St. Wendel)  
und  
Blieskastel (Saarpfalkreis)**

**Info: 0172 2582033 Herr Tschardtke  
oder  
[www.fahrschuleritaunddieter.de](http://www.fahrschuleritaunddieter.de)**



Auf zum höchsten Berg der Tour. Habe beim Lesen der Hinweistafel den Kollegen die 600 Hm am Stück verschwiegen – interessiert eh keinen. Vorher geht es aber noch flowig und zügig über einen längeren Schotterfeldweg - die 26er-Fraktion rund um Karsten hat Mühe zu folgen. 29er rollt halt besser... Zum Glück haben wir die Hinfahrt genügend Zeit zum Navigierenüben gehabt - in einer Trailpassage fehlt die Beschilderung. Bei mind. 6 ISO-zertifizierten Navigierern aber null problemo.

Klínovec 1.244 m - Ankunftszeit 12:00 Uhr

Anfangs geht es mitunter über eine ausgewaschene Rodelbahn aufwärts - da piekt die Sattelspitze schon das ein oder andere Mal unangenehm. Oben liegen sogar noch Schneehaufen, zum Glück hab ich die Winterschuhe an - unter mir verdampft der Schnee.

Karsten muss eine kurze Passage schieben - sein Knie macht ihm arg zu schaffen. Über die Höhe kurz etwas abwärts und dann gieht es mal so richtig ans Eingemachte. Geröllrampe hoch über ausgetretene Wurzelpfade, durch Schlammflöcher - es bleibt härter. Die Gruppe teilt sich und Peter irgendwo dazwischen.

Treffen am Gipfel - man ist das hier öde - gelinde gesagt könnte man das dort oben etwas schöner gestalten. Es zieht wie Hechtsuppe - ziehen uns wärmer an, essen und trinken.

Wo ist eigentlich Peter - keiner weiß was - verschollen im tschechischen Hochgebirge - von Bären verfolgt - einsam und verlassen ohne Navi und kein Handyempfang.

Mir ist schnell klar, wo Peter hätte falsch abbiegen können - hatte dort auch einen Aha-Effekt - aber mir hört ja keiner zu - siehe oben bei der Sattelgeschichte. Snison versucht indes Karsten mit extra grünem Höllentape zu pimpen - seine Kniebeschwerden werden immer schlimmer.

Andreas macht sich auf die Suche nach Peter und lässt im Eifer des Gefechts alles liegen. Auch nach einer halben Stunde von Peter weit und breit keine Spur. Wir entschließen uns zur Weiterfahrt. Er wird schon irgendwo warten. Jupp schnallt sich noch einen Rucksack um - versucht es zumindest - Andreas' Stoffwechsel funktioniert anscheinend doch etwas besser - die Gurte bleiben auf.

Nach kurzer Abfahrt ein uns bekanntes Gesicht - Peter ist wieder da - Jubeltänze und Freudensprünge - hätte man machen können, doch wir jagen ihn hoch zum Gipfel - er muss noch lochen und wir haben ja keine Zeit!

Wo hat er sich verfahren und wer hat es geahnt???

Zum Stressabbau geht es länger eine Skipiste runter - sau geil mit Fully - hab mich gefühlt wie der Herminator.



(Fortsetzung nächste Seite...)



**Reifenhandel Schmitt**

**Inh. Egon Schumacher**

**Rohrbacher Straße 18, 66629 Freisen**

**Tel. 06855/825 - Fax 7429**

**[FirmaSchmitt@T-Online.de](mailto:FirmaSchmitt@T-Online.de)**

**[www.reifenhandel-schmitt.de](http://www.reifenhandel-schmitt.de)**

**MB**  
 Müller Baustoffe

*Alles Gute  
 für's Bauen*

Baustoffring



Die Händler vom Fach

**66629 Freisen Tel. (06855) 99770**

Baustoff Union

## Shoot To Thrill – Biathlon in Wolfersweiler



Sommerbiathlon im Rahmen der Laurentiuskirmes in Wolfersweiler – 4er Teams mit MTBRunde und anschließendem Schießen mit Lasergewehr – dazu noch Snison im Ausrichterteam – no ballads – no way out – klar dass da die Höllenhunde nicht fehlen durften. 3 Erwachsenenteams und 3 Jugendteams - darunter gar ein reines Mädchenteam und massig Fans – das Heulen wich dem Bellen – das Revier der Wölfe war für ein paar Stunden fest in der Hand der Höllenhunde. Fast die Hälfte des Starterfeldes fuhr in uns bekannten Farben. Halb zwölf – auf der Hinfahrt Finns ständiges Fragen wie wann was wie geht abermals mit Schulterzucken beantwortet – ist doch das erste Mal, dass sowas in Wolfersweiler angeboten wird – keine Ahnung von nichts – davon aber genug. Nach der Ankunft am Festzelt hab ich auf einmal massig Söhne...gebe zur Beruhigung neues Motto aus: First look good, than ride good and finally shoot good! Ganz einfach, ist es auch. Nach einer super Erläuterung des Ablaufs sind die letzten Klarheiten beseitigt und auf geht's mit allen zur Besichtigungsrunde. Sicherer Auftreten bei völliger Unwissenheit, Hauptsache die anderen Teams beeindrucken!!! 13 Uhr - Start des ersten Blocks mit sieben Mannschaften, darunter unsere Startfahrer Frank Becker und Andreas Fox. Frank kommt als erster vom Schießen zurück und übergibt an mich sowie mit etwas Abstand Andreas an Stefan Wommer. Es geht zunächst leicht ansteigend eine Teerstrasse entlang. Oberschenkel-Schocker bereits an der ersten Welle - musste ja unbedingt mit dem Fatbike fahren, blödes Motto - und jetzt geht's erst richtig auf dem Schotter bergan. Dann wieder abschüssig auf Teer - bin nicht nur mit den Beinen im Drehzahlbegrenzer. Ab auf die Wiese und runter zur tiefsten Stelle - Fatty-like! Die kleine Rampe runter über die Brücke und durch folgende enge Kurve mit Drift eine Traktorspur gezogen. Noch einen etwas steileren Anstieg zur Freude der Zuschauer mit Highspeed hoch zum Festzelt, Rad abgestellt und an den Schießstand gestolpert. Hoffentlich wirkt Snisons Zielwasserspense von Freitagabend noch etwas nach. Feiere eine Lasersalve ab, die sich gewaschen hat. Die ersten vier Schüsse sind fast Volltreffer - immer dieselbe Stelle links unten neben der Zielscheibe. Fühle mich leicht unter Druck gesetzt - meine groß rausposaunte Bundeswehrweisheit lässt mich leiden. Wenigstens der letzte Schuss sitzt - einer von fünf - da habe ich die Lacher auf meiner Seite - alle Rausredeversuche sind da bereits im Vorfeld sinnlos.

**Fach-  
Kompetente  
Beratung  
& Bikes  
vom  
Besten!**

**THE  
B-SITE**

**fahrradfachhandel**

**www.the-b-site.de**

Baumholder • Kennedy Allee 24 • Tel. 0 67 83 / 18 97 26  
Kusel • Industriestraße 27 • Tel. 0 63 81 / 9 20 58 01



Fichtelberg 1.215 m - Ankunftszeit 13:15 Uhr

Wieder über die Grenze - dem höchsten (deutschen) Berg im Erzgebirge entgegen.

Die Auffahrt ist locker und problemlos über eine Feldwegautobahn - eigentlich. Karsten muss die Notbremse ziehen. Es geht nicht mehr - er kann praktisch nur noch auf einer Seite kurbeln. Für ihn ist hier nach 2400 HM und 80 KM leider Schluss - er nimmt eine Querroute über die Straße als Rückweg. Für die anderen 8 ist eine Abfahrt entlang einer stillgelegten Naturbobbahn auf dem Plan. Nur zu gerne wäre ich mal durch die Steilkurven gefahren - sah sehr imposant aus.

Zwischenfazit - 7 Stunden - 5 Berge - über 90 KM und mehr 2400 HM - die höchsten Berge sind geschafft - sieht gut aus.

Bärenstein 898 m - Ankunftszeit 14:20 Uhr

Es ist mir unbegreiflich, wie der Teer auf solch einer steilen Straße hält. Zum Glück lese ich keine Infos mehr auf den Tafeln - dafür lügt das Garmin aber nicht. 120 HM auf einem KM - Peters Sattel bricht unter der Last zusammen.

Mittagspause - es gibt reihum Omelette von einem nicht allzu gut gelaunten Kellner. Zeit zum Getränke-auffüllen und Frischmachen. Vor lauter Gemütlichkeit die Zeit etwas aus den Augen verloren - fast 75 Minuten Pause - hoffentlich rächt sich das nicht noch hinten raus. "Och woher - haben doch schon 6 Berge" - so ein lapidarer Kommentar - "um sechs sitzen wir im Biergarten".

Zwischendurch hat sich Karsten gemeldet - er schaut sich den Giro im Hotel-TV an.

Die Sonne hält auch Mittagsschlaf - Wolken ziehen auf - links am Horizont sieht man es regnen - der Wind kommt von links und unser Weg führt auch nach links. Es regnet auf einmal Heugabeln - wir schaffen es gerade noch in einen Carport - Gelegenheit für Andreas auf Regenreifen zu wechseln - platt. Nach einer halben Stunde nieselt es nur noch - wir machen weiter.

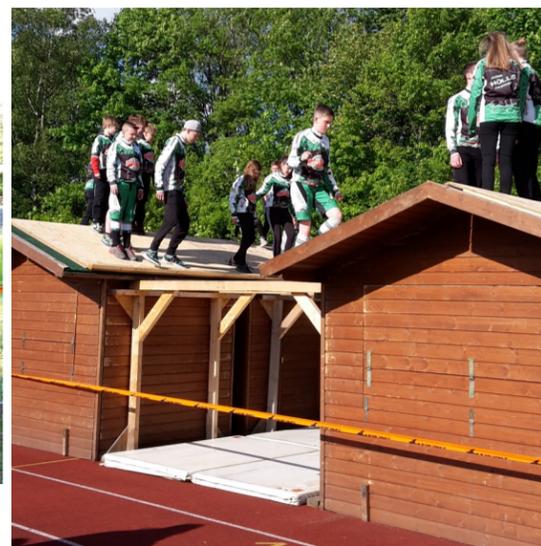
Pöhlberg Ankunftszeit 17:00

Natureisbahn hoch - verdammt steil, aber mal so richtig von Beginn an. Dazu noch aufmunternde Worte einer Spaziergängerin - "nöch dör Körvö wörd ös örst röchtög stööl" - shit - und sie hatte so was von recht.

Kein Wunder, dass man am Pöhlberg verrecken kann. Am Tage nach unserer Tour haben sie dort ein menschliches Skelett gefunden - würde mich nicht wundern, wenn da noch ein blauer Stoneman-Pass dabei lag.



(noch ne Fortsetzung nächste Seite...)



Besuchen Sie unsere Ausstellung!

**THOME-BLASIUS** GmbH  
 - TORE - TÜREN - FENSTER

Bahnhofstraße 63 • 66636 Tholey

eMail: [thome-blasius@t-online.de](mailto:thome-blasius@t-online.de)  
 Internet: [www.thome-blasius.de](http://www.thome-blasius.de)



Tel. 0 68 53 / 30 770

Internorm



# SCHEID

## BIKESPORT

Zu einem Top-Laden gehören natürlich auch Top-Marken:



ROTWILD



und viele mehr...

### Bikesport Scheid

### Schaumbergstr. 131

### 66822 Lebach - Thalexweiler

### Tel.: 06888 / 91833

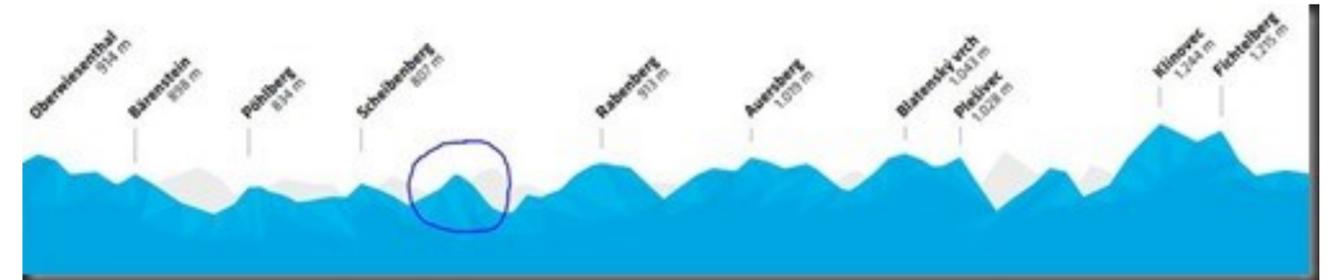
### Fax: 06888 / 91834

### E-Mail: mail@bikesport-scheid.de

Scheibenberg - 807m - Ankunftszeit 18:45 Uhr

Uns beginnt die Zeit so langsam aber sicher etwas davon zu laufen. Muss ausgerechnet jetzt ein ziemlich fordernder Trail kommen - bisher gab es doch auch recht wenig davon, hätte gerne so bleiben können. Das kostet richtig Körner. Damit Richard die Anzahl unserer Teilnehmer besser behalten kann, stürzt er sich auf die Schnelle einen Achter ins Hinterrad - nasse Wurzeltrails ohne Fully machen nach 120 KM nicht mehr wirklich Spaß. Die Pausen an der Lochstation werden immer kürzer...man spürt so langsam etwas aufkommende Hektik.

Nur noch ein Loch in der Karte fehlt. Doch das muss hart erkämpft werden. 37 KM und 1000 HM - das wird sicher kein Kindergeburtstag, zumal das mit 18 Uhr und Biergarten nicht mehr so ganz hin haut. Und dazu haben die vom Stoneman uns ganz schön veräppelt - einfach noch einen Berg dazwischen eingebaut - damit das nicht so auffällt halt keinen Namen gegeben.



Es geht mal schön stramm bergan - auf gut fahrbaren Waldwegen zwar, aber nach 130 KM wird so langsam jede Steigung zur Qual. Mühsam auf das Hochplateau geschafft und dann die ganzen Höhenmeter mit einer Highspeed-Schotterwegabfahrt auf einmal komplett vernichtet. Normalerweise ein Grund zum Ärgern, aber jetzt ist das völlig egal.

Rabenberg - 913m - Ankunftszeit 21:45

Es dämmt - die Sonne hat für heute genug - es geht noch einmal aufwärts - laut Navi etwa 250 HM - letzte Kräfte werden mobilisiert - das Rennen um den KOM beginnt - kann Snison Sandro den Titel kurz vorm Ziel noch wegschnappen? Die Gruppe zieht sich auseinander. Ojemeene - was machen wir da - Alter schützt vor Torheit nicht.

Oben auf der Höhe muss die Lochstation sein - isse aber nicht! Sch...und es geht wieder schön 300 HM runter, ganz klasse. Sind wieder unter 600m über NN und der Rabenberg hat über 900. Motivation ist ziemlich im Keller - es wird dunkel. Unsere Gruppe ist in dreieinhalb Teile zerbrochen, vorne weg die beiden King of the Mountains, gefolgt von Thomas, Jochen und Richard - hinten Andreas und Uwe. Die beiden verpassen ausgerechnet jetzt in einem Dorf den Abzweig und kacheln den Berg ganz runter - wenden und wieder hoch - der Spaß hält sich arg in Grenzen. Wo ist Peter??? Handy klingelt - Karsten macht sich langsam aber sicher Sorgen - um uns und ums Abendessen - die Küche macht dicht. Es ist halb zehn. Und wir haben natürlich keine Lampen mit - wollten ja um sechs im Biergarten sitzen. Zuhause im Saarland fällt der Krimi im TV aus - haben wir den ganzen Tag mehr oder weniger interessante Nachrichten von unterwegs gepostet, ist jetzt Karsten die einzige Schnittstelle zwischen beiden Welten.

Sind endlich oben auf dem Rabenberg, von den beiden KOMs keine Spur, genauso wenig von der Lochstation. Frustriert machen wir Halt, müssen uns kurz sammeln.

(und noch eine Fortsetzung nächste Seite...)

# STEFAN KELLER



- *Stuck*
- *Putz*
- *Trockenausbau*
- *Vollwärmeschutz*
- *Anstrich*

**Gewerbegebiet Zennwies**  
**66629 Freisen**  
**Tel.: 06855 / 99 62 22**

Höllenhunde sind Helden - Viking Heroes Challenge



Viking Heroes Challenge St. Wendel und 24 Höllenhunde – ein Mix der Spaß und Action versprach – Bilder sagen mehr als tausend Worte!!!



**Autohaus  
Albrecht**

ŠKODA



**Vertragshändler für Skoda und Mazda**

# Barankauf von Gebrauchtwagen sämtlicher Fabrikate

**Autogas**

*innovativ · preiswert · umweltschonend*

- Einbau
- Wartung
- Tankstelle

Leipziger Str. 1, 66606 St. Wendel  
[www.autohaus-albrecht.com](http://www.autohaus-albrecht.com)

**06851/800 680**

Packe die Karte aus - meiner Theorie, dass die Lochstation am Sportpark Rabenberg sein muss, stimmen Jochen und Richard gleich zu - geht doch! Laut Hinweistafel 4,3 KM bis dorthin. Da ein kleines Licht am Horizont, es kommt direkt auf uns zu. Wir rufen und es kommt Antwort - Peter - alleine und verlassen, von Bären verfolgt - ohne Navi und Handy - aber er hat wenigstens etwas Licht. Handy hab ich zwar, aber kann weder Uwe oder Andreas noch Snison oder Sandro erreichen. Mir ist klar - Uwes Navi hat keinen Saft mehr und die beiden dürften selbigen auch nicht mehr im Überfluss haben. Habe ein flaes Gefühl im Magen - im Hintergrund donnert es auch noch. Wir schaffen uns in Richtung Sportpark - Handyrappeln - Uwe - Gott sei Dank - sie leben. Ganz so dramatisch ist es dann doch nicht - sind an der Stelle, an der wir Peter gefunden haben.

Kurz weiteren Weg besprochen - mit der Rezeption im Sportpark wegen der unauffindbaren Lochstelle gesprochen und endlich das verdammte letzte Loch gestochen. Wir warten - zwischendurch Locherfolg gepostet, dabei die Vermissten unterschlagen. Die werden schon bald auftauchen - hoffentlich. Kaum fertig informiert schießen die beiden auch schon um die Ecke. Man bin ich erleichtert, zumal Snison und Sandro schon auf dem Weg ins Hotel sind. Dort treffen wir dann auch gegen 22:30 Uhr ein. zwar hat der Biergarten schon länger zu, aber Karsten hat uns mit all seinem Charme noch ein Abendessen organisiert und die Bedienung ist so nett und bleibt für die goldenen Stonemänner extra noch ein paar Stunden länger - wir haben einiges zu erzählen!!!



**Der Stoneman ist ein Bike-  
Erlebnis, das mit einem Traum  
beginnt und in einer  
tiefgreifenden Erfahrung endet.**

**Roland Stauder**

# BOCK-BIKES.de

Der Radprofi in St. Wendel

**Linxweilerstr. 29**  
**66606 St. Wendel**

**Telefon: +49 6851 3926**



## Öffnungszeiten:

<b>Mo, Di, Do, Fr.</b>	<b>10.00 Uhr - 13.00 Uhr</b> <b>14.00 Uhr - 19.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>14.00 Uhr - 19.00 Uhr</b>
<b>Samstag</b>	<b>10.00 Uhr - 14.00 Uhr</b>

**www.BOCK-BIKES.de**

Letzte Rennrunde – Jupp ist hibbelig ohne Ende, er wäre an der Reihe – sieht sich aber nicht mehr im Stande die Kiste sicher nach Hause zu bringen. Ich erbarme mich, obwohl ich mich letzte Runde ins Delirium gefahren habe. Nur keine Schwäche zeigen. Jupp redet dauernd auf mich ein, es nur ja nicht zu übertreiben, lieber etwas zurücknehmen und keinen Platten riskieren. Trotz Peters Malheur haben wir genügend Vorsprung. Folge Jupps Empfehlung nur bedingt, ja nicht bummeln, auch die Via Appia hoch wird nicht untertourig gekurbelt – Runde zu Runde scheinen diesem Berg mehr Steine zu wachsen. Vor der Traileinfahrt lasse ich im Gefühl der sicheren Ankunft zwei Franzosen vorbei. Die müssen den Berg hoch geflogen sein – die machen Tempo ohne Ende. Nach kurzer Zeit sehe ich von den beiden nur noch schemenhaft ein oranges Trikot.

Komme unfallfrei durch die letzten Trails, auch die kleine Steinbrücke mit Holzpalette inmitten des Nichts kann mich nicht mehr erschrecken. Ein letztes Mal an der Wechselzone vorbei - Jupp vollführt einen Freudentanz. Noch einmal den Hügel und die Treppen runter und ab durchs Ziel. Dort steht der orangene Franzose und klatscht mich anerkennend ab. Verhaltener Jubel bei den Höllenhunden – mit 19 Sekunden Rückstand den dritten Platz an die orangenen Franzosen verloren – wenn zwei sich streiten...schade...aber leider geil!!!



## ⊗ Raiffeisen-Mark

*Aus Liebe zu Pflanze und Tier*



**HAUS- & GARTENBEDARF**

**QUALITÄTSBAUSTOFFE**

**HEIMTIERBEDARF**

**HEIZÖL, DIESEL, BRIKETT**

*Ihr Raiffeisen-Team berät Sie gerne!*

**Raiffeisen-Markt Wolfersweiler**

Raiffeisenstraße 1-2 • Tel.: 0 68 52 / 60 0-1 • Fax: -5 • www.raiffeisen-markt.de

## Grüne Hölle MTB Race 2015

Distanz: 2 Stunden + 1 Runde  
 Rundenlänge: 5 km  
 Höhenmeter: 98



- A** Start/Ziel Rathausplatz
- B** Hatzenbach
- C** Hocheichen
- D** Hohe Acht
- E** Adenauer Forst
- F** Bergwerk
- G** Fuchsröhre
- H** Brückchen I
- I** Metzgesfeld
- J** Brückchen II
- K** Querspange
- L** Flugplatz (Freizeitplatz)
- N** Südschleife
- M** Fränkys Corner wieder da.... Legendär und Spektakulär
- O** Bruchwald
- P** Tiergarten
- Q** Breidschied

**Beli**

**Energiesparhäuser in Holzrahmenbau**  
 Zimmerarbeiten

**Bernd Litz**

**Bedachungen - Zimmerarbeiten**

**Wolfersweiler - 9 23 46**

**Energiesparhäuser im Holzrahmenbau**

Unser Meisterbetrieb fertigt Ihr Eigenheim ganz individuell nach Ihren Wünschen und Vorstellungen.

**Bedachungen / Zimmerarbeiten**

- Dachgeschossausbau
- Dachflächenfenster
- Garagen und Carports
- Energieberatung

**www.bedachungen-litz.de**



**MEINDL**  
Shoes For Active

**salomon**

**crocs**

**BIRKENSTOCK**

**BASE**

**ROMIKA**

**CMP**  
FULL CAMPAGNOLA

**Josef Seibel**  
The European Comfort Shoe

**maul**

**Dejaco**  
ACTIVE

# PREIS

## Berufsbekleidung

*Wir kleiden Ihre Firma ein!  
Von Kopf bis Fuß!*

**STEITZ SECURA**

**atlas**  
the shoe company

**ELTEN**  
TAKE A WALK ON THE SAFE SIDE

**NO RISK**

**DASSY**  
professional workwear

**BIG**  
Arbeitsschutz GmbH

**ABEBP**

**FHB**

**KÜBLER**

**pk a**  
Hand der Arbeit Saal macht

Lehnstraße 37  
66869 Kusel  
Tel. 0 63 81 - 9 96 29 14

Austraße 3  
66885 Altenglan  
Tel. 0 63 81 - 60 61



Der Streckensprecher ist total fasziniert von unserem Teamnamen, braucht aber etwas ehe er merkt, dass vor Zwei noch Eins kommt und danach gar noch Drei. Andere unterstellen ihm fehlendes Fachwissen – macht nichts - wir hatten bei uns sogar zwei von der Sorte.

Zwischendurch - keiner gibt es wirklich zu – aber jeder halt schon mal heimlich auf den Zeitenmonitor geschielt. Liegen gar nicht so schlecht. Fünfter Platz – knapp hinter dem Team der Fahrradhilfe – die braucht unser anderes Team auch – unser fahrender Renningenieur Andy sorgt sich um alles – den Lötkolben braucht er an diesem Tag aber nicht.

In meiner dritten Runde überhole ich den BikeAid-Kollegen am Anstieg gespielt lässig und winke ihm kollegial zu. Fahre gleich ein paar Meter raus, habe dafür aber oben an der nächsten Abzweigung neben Sauerstoff- auch Durchblicksmangel. Verdutzt frage ich mich, wieso mir beim Linksabbiegen ein Absperrband im Weg ist. Erst mal nach links und rechts geschaut - hat hoffentlich keiner gesehen – zurücksetzen, umdrehen, das andere links nehmen und wieder losretren – 19 Sekunden-Vorsprung weniger. Will mit größtmöglichem Abstand an Peter übergeben, mache aber dummerweise gegen Ende der Runde die Erfahrung, dass mein Radcomputer trotz Ecken doch rollt. Letzte kurze steile Rampe aufs Plateau rauf – mein Zustand ist schlimmer als vorhin – der Pedaldruck ist meinem Schuh des Guten wohl zu viel und der klinkt sich kurzerhand aus – vor lauter Hektik das Edge aus der Halterung geschlagen und dem Teil die ganze Rampe runter kullernd nachgeschaut – das gute teure Ding wieder aufgesammelt und einhändig uneingeklickt die holprige Abfahrt runter – sicher 19 Sekunden verloren.



Aus Spaß wird langsam aber sicher Ernst. Peter futtert noch mehr Nüsse als sonst, Jupp zieht schon keine Brille mehr an. Wir sind mittlerweile knapp dritter – warum auch immer – ist wohl ein Spitzenteam aus- oder zurückgefallen. Pech für die Kuh Elsa. Ist uns egal.

Vierte Runde - es geht mittlerweile um die wesentlichen Dinge. Powergel mitnehmen? Beine einölen oder nicht? Armlinge oder ärmellos? Und vor allem – wieso ist das Team mit der Kuh auf dem Rücken – die brauchen echt Hilfe - eben schneller gefahren als wir,

obwohl der eine von denen unrasierte Beine hat und Socken vom Herrenausstatter?

Es entwickelt sich ein tierischer Kampf – Höllenhund gegen Kuhpferd.

Jupps Beine sind kurz vor der Ohnmacht – dennoch hat er seinem Kontrahenten über 19 Sekunden abgenommen – mindestens und GANZ SICHER! Für mich gilt es vorne zu bleiben, die Verfolger schicken ihr schnellstes Pferd auf die Piste. Trete von Beginn an 400 Watt – mindestens – die Lunge leistet den Beinen Gesellschaft – die Strecke fordert in meinem Zustand nun alles. Schade, dass man von der tollen Landschaft nichts sieht. Wenn das Blut in den Augen steht, hat man da einfach keinen Blick. Und dann das. Ich werde überholt und habe plötzlich eine Kuh vor den Augen. Gibt's doch nicht – kann nicht sein – ich gebe alles um dran zu bleiben – sehe die Chance auf das Podest dahinradeln. Nach dem Wechsel dann die frohe Kunde – Vorsprung nur minimal geschmolzen – der Überholer war vom Team Schappku in der anderen Altersklasse...

Letzter Turn. Platz 3 ist drin – das ist jetzt unsere Mission. Wir haben mittlerweile einen recht beruhigenden Vorsprung auf das Team mit den schlimmen Herrenausstattersocken. Doch Peter bekommt ausgerechnet jetzt Probleme. In der Piratenabfahrt schlottern diesmal keine Knie – aber Peters Vorderrad. Der Schnellspanner hat wohl Schiss und will sich verdrücken. Passenderweise hat Snison ein paar Runden zuvor das Absperrband ungewollt in die Länge gezogen – also genug Platz für einen kleinen 19-sekündigen Service. Weniger Drehmoment spart eben doch kein Gewicht.

Nach der längeren Schotterpassage geht's mit viel Schwung in den steilen steinigen Anstieg die Via Appia hoch. Peter hängt direkt am Hinterrad des Vordermanns – mit ordentlich Tempo hochziehen lassen – klingt wie ein Plan – jedoch pure Theorie. Mitten im Berg Vollbremsung - Peter muss auch anhalten – „Kann nimmie“ – na toll – hätte ja was sagen oder an die Seite fahren können. Es gibt besseres, als an einer steilen Rampe mit 300 Puls wieder anfahren zu müssen – jeder Startversuch dauert mindestens 19 Sekunden...die Klickies bekommen nicht so nette Namen.

## 6h Rennen...Spaß oder Ernst



Nach wochenlangem Fremdfegen und Mähen ist auch zuhause endlich wieder Kultur gemacht. Bei jeder sich bietenden Gelegenheit wurde das heimische Punktekonto aufgebessert. Das Höllenfeuer klimmt nur noch so vor sich hin – wird aber prompt neu entfacht.

Grund ist eine simple Nachricht von Jupp – „Schuppenaufräumen ab 18 Uhr, später Festlegen der Rennstrategie fürs 6h-Rennen“. Die Aussicht auf das während der vielen Höllenabende liebgewonnene Feierabendbierchen tut das ihre dazu ...

Ein paar Wochen zuvor – nachdem sogar dem Autoreifen anstatt des Bikegummis im Wald die Luft ausging – reifte auf der Bank im schummrigen Licht des Rathausplatzes beim gegenseitigen Leidklagen der Gedanke an pures Racing. Le Mans-Start und Motorsportclub – das gehört zusammen – also 3 Teams für die Höllenhunde zum 6h Rennen an der Saarschleife melden. Schließlich haben wir mit Jupp die Motorsportikone vergangener Tage schlecht hin.

Rennsonntagmorgen lasse ich mir mit dem Einpacken und Verladen der Räder extra viel Zeit – möchte Jupp und Snison beim Aufbau der Teamarea ja nicht im Wege stehen. Den Gedanken hatten die beiden wohl auch, denn im Schneckentempo laufe ich auf Jupps Renntruck auf – wenn der auf dem Bike so lahm fährt wie mit dem Auto wird das heute aber mal sowas von entspannt. Zusammen mit Peter starten wir als Höllenhunde 2 in der Masters-Kategorie – ich rede mir schon die ganze Zeit ein, dass das auf keinen Fall die AH der Mountainbiker ist.

9:35 Uhr – Teambesprechung bei den Höllenhunden – wer fährt den Start – wer hält wem das Rad – wer wechselt wann auf wen.

9:50 Uhr – 6 Höllenhunde fahren sich warm, einer steht zum Radhalten bereit, die anderen 5 futtern Kuchen – keiner hat nix verstanden – egal – soll ein schöner Tag werden.

Jupp der einzige echte Motorsportler muss zum unplanmäßigen Boxenstopp – Peter nutzt die Chance knallhart aus und stellt sich in den Startblock – ich darf den Radhalter spielen. Der Franzose neben mir ist offensichtlich nicht aus Le Mans und a oublié son assistant. Kollegial wie ich bin biete ich ihm meine Dienste an, hab ja noch eine Hand frei.

10 Uhr – Start - alle sprinten Richtung Räder. Peters Bike schiebe ich mit rechts nach vorne und ziehe mit links das des Franzosen zurück. Peter ist bereits weg, der Franzose bedankt sich artig und braust 19 Sekunden später los... Stille – die Welt an der Saarschleife ist voller Luft – nur in einigen Hinterreifen will sie wohl nicht bleiben. Schon in der ersten Runde klopft bei vielen der Singletail an die Felge. Die alte Rennfahrerweisheit kommt wieder zum Tragen – to finish first – first you have to finish – Favoritensterben schon zu Anfang. Der grüne Laubfrosch im Einteiler schleudert sein Gefährt wutentbrannt durch die Gegend. Meinem Knackwürfel gebe ich eine extra Streicheleinheit – Trailrunning ist zwar in Mode –bestens gekleidet auf dem Bock sitzend und nicht schiebend macht aber erwiesenermaßen mehr Spaß.

Vor lauter Enstpanntseinwollen haben wir die obligatorische Besichtigungsrunde sausen lassen – hätten wir aber lieber mal gemacht. Peter spricht von einer harten Nuss – dabei hat er doch immer welche in der Trikottasche - für schlechte Zeiten und der gesunden Fette wegen. Jupp fährt seinen Turn im Nebel, obwohl strahlender Sonnenschein – hat das Antibeschlagdeo auf der Brille vergessen. Auch ich komme gleich zu meinen 3 Lieblingsgenüssen – Atemnot, Muskelschmerz und Sturzrisiko –herrlich. Die zweite Runde geht bei allen wesentlich besser – die Piste ist mal so was von geil.

## Erste CTF 2005





**Gebr.**  
**WELSCH** GmbH

- Metallbau
- Heizungsbau
- Solartechnik
- Umwelttechnik

*St. Wendeler Str. 42  
66625 Wolfersweiler  
Tel. 0 68 52 / 62 92  
mobil: 01 70 / 23 13 178*

Ihr Spezialist, wenn es um die Werterhaltung Ihrer Bausubstanz geht



## Sanierung - Beschichtung - Trocknung

Balkon-, Treppen- und Terrassensanierung, Flachdachsanierung  
Bodenbeläge für Wohnbereiche und Bäder  
Spezial-Beschichtungen für Schwimmbäder,  
Produktions- und Verkaufsflächen

### Klein Bautechnik GmbH

In der Zennwies 3

66629 Freisen

Tel.: 06855 - 99 66 00

Fax: 06855 - 99 66 01

E-Mail: [info@klein-bautechnik.de](mailto:info@klein-bautechnik.de)

Internet: [www.klein-bautechnik.de](http://www.klein-bautechnik.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch

8:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Donnerstag

8:00 Uhr - 18:00 Uhr

Freitag

8:00 Uhr - 12:00 Uhr

**Wir stehen für den Einsatz neuer Methoden und moderner Werkstoffe  
Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gerne**

## Mountainbiken im Sankt Wendeler Land

### Neue MTB-Touren für jede Kondition

Im Sankt Wendeler Land finden sowohl Hobbybiker als auch Profis auf knapp 300 Kilometern ausgeschilderter Mountainbikestrecke Fahrspaß pur.



In Zusammenarbeit mit den örtlichen MTB-Vereinen und den Gemeinden hat die Tourist-Information Sankt Wendeler Land die Mountainbike-Karte mit nun insgesamt 9 Touren neu aufgelegt. Bei unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und Längen zwischen 18 und 47 km bieten die Strecken sportliche Herausforderungen in herrlicher Natur. Das einheitliche Beschilderungskonzept mit einem MTB-Abzeichen und der jeweiligen Routennummer begleitet Sie zielsicher durch das Sankt Wendeler Land. Sollte die Kraft einmal nicht ganz ausreichen, gibt es für müde Beine Abkürzungsmöglichkeiten. Ebenso erlauben Verbindungsstücke Kombinationen zwischen den einzelnen Touren.

Mit der neu konzipierten „Konditions-Tour“ beinhaltet die Karte nun auch eine Strecke rund um Freisen-Oberkirchen. Mit einigen Steilabschnitten und zahlreichen Trails verlangt sie nicht nur Kraft und Ausdauer sondern auch Fahrkönnen. Auf 36 km führt die Strecke durch abwechslungsreiche Landschaft, über die Talbrücke in Oberkirchen, zum Mithrastempel in Schwarzerden und zum Naturwildpark oder zur Basaltrosette in Freisen. Auch der Aussichtspunkt auf dem Hellerberg im Bereich des Steinbruchs lädt müde Biker mit seinem herrlichen Weitblick zum Verschnaufen ein.



8 weitere Strecken, angefangen von der Warm-up-Tour über die Profi- oder Höhen-Tour bis hin zur Knochen-Tour haben unterschiedlichste Ansprüche und Charaktere. Sehenswertes und Einkehrmöglichkeiten unterwegs laden zum Pausieren ein.

Lernen auch Sie das Sankt Wendeler Land kennen und genießen Sie herrliche Landschaften und einmalige Aussichten!

Für einen Preis von 4,95 € ist die Karte bei der Tourist Information Sankt Wendeler Land sowie im Onlineshop unter [www.sankt-wendeler-land.de](http://www.sankt-wendeler-land.de) erhältlich.



Tourist-Information Sankt Wendeler Land  
Am Seehafen 1  
66625 Nohfelden-Bosen  
Tel.: (0 68 52) 90 11-0  
[tourist-info@hostalsee.de](mailto:tourist-info@hostalsee.de)

# Mountainbiken im Sankt Wendeler Land

## Neun MTB-Touren für jede Kondition

- Rund 300 km hervorragend ausgeschilderte Mountainbike-Wege in herrlicher Natur
- 9 MTB-Rundstrecken mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden
- Abkürzungsmöglichkeiten und Verbindungswege zu anderen MTB-Touren
- Sehenswertes und Einkehrmöglichkeiten
- Karte mit Beschreibungen, Höhenprofilen und großen Tourenausschnitten für die Lenkertasche
- Parkplätze an allen Ausgangspunkten



Kühe und Stiere.....

Stoneman Vorbereitung im Mai vorbei am Hofgut Imsbach



...und dann kurz vor dem Start....



**Tourist-Information Sankt Wendeler Land**  
 Am Seehafen 1, 66625 Nohfelden-Bosen  
 Tel. (0 68 52) 90 11-0, Fax (0 68 52) 90 10-20  
[tourist-info@bostalsee.de](mailto:tourist-info@bostalsee.de), [www.sankt-wendeler-land.de](http://www.sankt-wendeler-land.de)



Meisterbetrieb

**Jörg Lehmann**

DACH- WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK

- Dächer aller Art
- Bleche in allen Formen
- Bauwerksabdichtung
- Kaminsanierung

Zennwies 4 66629 Freisen  
 Tel. 0 68 55 / 74 66  
 Fax 0 68 55 / 184 659  
 Mobil 0171 / 307 96 24

www.peiffer-spedition.de

Ihr Reiseunternehmen für sensible Güter

Peiffer  
INTERNATIONALE SPEDITION

www.peiffer-spedition.de

MAN

Peiffer  
INTERNATIONALE SPEDITION

...Your  
international  
Partner

Peiffer  
INTERNATIONALE SPEDITION

marcokany.de | 12 20 13



Unsere Welpen.....



Ihr Spezialist für alle Fragen rund ums Bauen!

Meisterhaft



**kloos**



**Bau-GmbH**

„... seit 1909“

55779 Heimbach  
Am Hahnenhübel 14  
Tel.: 067 89/97 79-0  
Fax 067 89/97 79-79

66606 St. Wendel  
Bahnhofstr. 10-14  
Tel.: 06851/80251 19  
Fax 06851/80251 20

E-Mail:  
info@kloos-bau.de  
Internet:  
www.kloos-bau.de